

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schenefeld

# Bonifatius Bote

November Dezember Januar Februar 3/2022

**DEINE  
STIMME  
ZÄHLT**

**Aktuelles** (S. 4)

**Jugend** (S. 8-13)

**Freud und Leid** (S. 16)

**KGR-Wahl** (S. 18-24)





6-7 Goldene und Diamantene  
Konfirmationen



8-12 Pfadfinder on Tour

Nordkirche.de/  
**Mitstimmen**  
Kirchengemeinderats-  
wahl: 27. Nov 2022

18-24 Kirchengemeinderatswahl

## Inhalt

- 3 Angedacht
- 4 Aktuelles
- 6 Gemeindeleben
- 8 Jugend
  - 8-12 Pfadfinder on Tour
  - 12 Förderverein Pfadfinder
  - 13 Jugendkreis
- 14 Gottesdienste
- 16 Freud & Leid
- 18 Kirchengemeinderatswahl
  - 20-24 Vorstellung der Kandidat\*innen
- 26 Neues aus dem KGR
- 27 Kontakt/Impressum

Bild Titelseite & Grafiken S.18-24: Nordkirche 2022

Bild Rückseite: Jahreslosung 2023; Acryl von U. Wilke-Müller

© GemeindebriefDruckerei.de

### „Du bist ein Gott, der mich sieht.“

mit dieser Jahreslosung gehen wir in das neue Jahr. Viel ist passiert in den vergangenen Monaten, bei uns in der Gemeinde, bei mir ganz privat. Unsere Tochter wurde geboren und wird nun in Kürze schon 1 Jahr alt. Seit einigen Wochen bin ich zurück und die Veränderung ist spürbar, denn nicht nur ich habe mich verändert, auch in der Gemeinde ist Aufbruch.

Bald finden nun die Kirchengemeinderatswahlen statt. Es ist eine Zeit des Übergangs und so war es wohl für Viele im vergangenen Jahr. Pastor Kaiser wurde verabschiedet, Pastorin i.R. Arp-Kaschel, die Kollegen und Kolleginnen aus der Region, zuletzt Pastor Ranck waren hier vor Ort für Sie da, wofür ich sehr dankbar bin.

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“, dieser Vers aus Genesis 16,13 stammt aus Hagens Mund, der Magd von Abram, die zu dem Zeitpunkt schwanger war. Sarai, die Frau Abrams, konnte selbst keine Kinder bekommen und so motivierte sie Abram mit der Magd Hagar einen Nachkommen zu zeugen. Als es dann aber so kam, wurde sie neidisch und demütigte Hagar in ihrer Bitterkeit, sodass diese floh. Aber der Engel des Herrn fand Hagar und sprach mit ihr. Er überredete sie, zurück zu gehen und sich demütigen zu

lassen, wenn nötig. Denn Gott hatte ihr Leiden erhört und der Engel versprach Hagar, dass Gott ihr viele Nachkommen schenken würde nach diesem Sohn, den sie Ismael nennen sollte.



„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Hagar hat kein großes Los gezogen, wie wir wissen, spätestens als Sarai dann zu Sarah wird und ihrem Mann selbst Nachkommen gebärt. Doch auch sie begegnet Gott durch den Engel, den er schickt. Und es ist klar, auch diese Frau ist in ihrem Elend nicht allein. Gott sieht sie. Selbst noch nicht lange Mutter habe ich Mitleid mit Hagar, die eine unheimlich starke Frau gewesen sein muss. Und dieser Vers ermutigt mich dadurch umso mehr, denn ich kann mir gar nicht vorstellen, wie schwierig ihre Lage wohl war. 2022 war kein leichtes Jahr. Der Krieg in der Ukraine, Energiekrise, Corona immer noch und gerade wieder verstärkt als Thema, das uns durchweg bewegt. Dazu der Winter, der kommt, und damit auch die steigenden Energiepreise, die Angst machen. Und dazu diese Losung, die nicht nur allen Schwangeren sagt, sondern jedem und jeder von uns: Gott sieht dich in deiner Not, mit deinen Sorgen. Du bist nicht allein. Gott sei Dank.

## Schenefeld gräbt aus

Die Aktion „Schenefeld gräbt aus“ hat im Mai und Juni mehr als 70 Bürger:innen motiviert an 31 Suchgrabungen in Schenefeld teilzunehmen. Anwesende Archäologen unterstützen die Beteiligten und konnten so mehr als 2.000 Objekte bergen. Im Namen des Teams "Schenefeld gräbt aus" und des Bürgermeisters von Schenefeld Johann Hansen laden wir zur Präsentation der zwei Ausgrabungswochenenden ein. Die abschließenden Ergebnisse und Bilder der Ausgrabung werden am

**18. November um 18:00 Uhr im  
Amtsgebäude (Holstenstraße 42-48),  
25560 Schenefeld  
präsentiert.**

Aufgrund begrenzter Plätze bitten wir um Anmeldung per E-Mail an [ilka.rau@zbsa.eu](mailto:ilka.rau@zbsa.eu) oder telefonisch bis zum 26. Oktober 2022.

Mit freundlichen Grüßen  
Ilka Rau M.A.

Zentrum für Baltische und Skandinavische  
Archäologie  
Cluster of Excellence ROOTS  
Schloss Gottorf  
Landesmuseen SH

Schlossinsel 1  
D-24837 Schleswig

Tel. 04621 - 813 662

## Ewigkeitssonntag

Am Ewigkeitssonntag oder Totensonntag gedenken wir unserer Toten, insbesondere all derer, die im vergangenen Jahr verstorben sind.

Die Kantorei wird diesen Gottesdienst musikalisch begleiten.

Eine besondere Einladung geht an dieser Stelle an alle, die im letzten Kirchenjahr Abschied nehmen mussten.

**Am 20.11. um 10:00 Uhr in Schenefeld und um 14:00 Uhr in Reher verlesen wir die Namen der Verstorbenen im Gottesdienst und zünden Kerzen für sie an.**

## Konzert der Kantorei

Unter dem Motto „**Verleih uns Frieden gnädiglich – Dona nobis pacem**“ lädt die Kantorei zu einem Konzert am **20.11.22 um 18.00 Uhr** ein.

Seit vielen hundert Jahren bitten die Menschen mit diesen Worten musikalisch um

Frieden, und noch immer ist dieses Thema aktuell. Es werden Sätze aus verschiedenen Epochen der Musikgeschichte erklingen. Außerdem werden die Bläser des Posaunenchores den Chor unterstützen, und zwischendurch wird Prof. Michael Achilles

einige Stücke auf seiner Querflöte zu Gehör bringen.  
Der Eintritt ist frei. Über Spenden freuen wir uns.

## Wundernacht

Vorfreude auf Weihnachten? Ja, bitte! In diesem Jahr erst recht! Endlich mal wieder richtig aufatmen und sich einstimmen lassen auf die Adventszeit. Dania König und Martin Buchholz interpretieren die weltberühmten Weihnachtslieder erfrischend anders. Mit neuen Texten und Tönen. Und sie erzählen Geschichten rund um's frohe Fest, heiter, hintersinnig und bewegend. Darum: „Macht hoch die Tür!“ und „freue dich, Welt!“, denn „das ist deine Wundernacht“!

Herzliche Einladung zum Konzert-Gottesdienst mit Martin Buchholz und Dania König am 18.12.2022 um 11:30 Uhr.



## Geburtstagskaffee ade

Unser Geburtstagskaffee bekommt eine neue Form! Durch die Einschränkungen, die COVID-19 mit sich brachte, fand nun lange kein Geburtstagskaffee statt. Wir finden: Zeit für was Neues. Quartalsweise bieten wir nun das **Kirchenfrühstück** an, zu dem alle Geburtstagskinder der vergangenen drei Monate herzlich eingeladen sind (**Oktober, November und Dezember im Januar**). Neu ist, dass auch Menschen aus der Gemeinde, die nicht Geburtstag hatten, sich anmelden können. Diese bitten wir um eine Spende für die Gemeindegemeinschaft.

**Das erste Kirchenfrühstück findet am 17.1.2023 um 10:00 Uhr im Gemeindehaus statt. Anmeldung bitte über das Kirchenbüro bis zum 6.1.2023.**

## Schenefelder Sommer

Am 20. August fand im Park die Begrüßung der Neubürger statt. In diesem Rahmen stellten sich viele Vereine und Organisationen des Ortes vor. Auch unsere Kirchengemeinde war mit allen ihren Gruppen präsent. Von ihnen wurden Plakate gestaltet, die jetzt im Gemeindehaus zu sehen sind, Sonnenblumen gezüchtet, die mit Segenskärtchen neue Besitzer fanden, Notenengel gebastelt, Zelte aufgebaut und Bastelmaterial genutzt, Fühlkisten und Büchertisch sowie ein Schätzspiel komplettierten das Angebot. Die Pfadfinder hatten eine Kote aufgebaut, in der die Besucher sich einen Eindruck von der Unterbringung im Sommerlager verschaffen konnten. Auch ein Zelt mit vielen Fotos und ein weiteres mit Musik und weiteren Aktivitäten war vorhanden. Insgesamt war es eine tolle Veranstaltung mit vielen netten Gesprächen bei perfektem Wetter.

**Vielen Dank für die zahlreichen Kuchenspenden im Namen der Pfadfinder und der Gemeinde!**



## Goldene und Diamantene Konfirmationen

Am 10. und 11.9., sowie am 8. und 9.10.2022 feierten wir die Goldene und Diamantene Konfirmation, im September für die Jahrgänge 1962 und 1972, im Oktober für die Jahrgänge 1961 und 1971.

Leider kamen der Einladung in diesem Jahr weniger Menschen nach als sonst und so feierten wir aber dennoch fröhlich in kleinerer Runde.

Am Samstagabend begrüßte Pastorin Schunck die Jubilare und nach einem Vortrag über die Entstehung der Bonifatiuskirche gab es Zeit für Austausch bei selbstgemachtem Kartoffelsalat und Würstchen.

Am Sonntag gestaltete Pastorin Schunck einen Festgottesdienst, überreichte mit dem Kirchengemeinderat Urkunden und wünschte allen Konfirmanden und Konfirmandinnen Gesundheit und Gottes Segen. Gemeinsam wurde Abendmahl gefeiert. Im Anschluss setzte sich die Feier bei vorzüglichem Essen im Nordpol fort, von wo aus dann die gemeinsame Bustour über die Dörfer startete. Mit einem Kuchen-Tortenbuffet im Anschluss endete je eine gelungene Feier. Es war für alle an beiden Wochenenden ein unvergessliches Erlebnis. Herzlichen Dank an Familie Schön und vor allem an alle Helferinnen und Helfer!



## Sommerlager 2022

Endlich war es so weit! Nach drei Jahren Planung konnten wir dieses Jahr wieder mit vielen anderen Stämmen ins Sommerlager fahren. Freunde und Familie konnten mit Hilfe des Blogs auf der Homepage das Lagergeschehen auch von zu Hause erleben:

### Die Wölflinge sind da!



sich von den Anstrengungen zu erholen....



...Dann wurde verwirrt und etwas deplatziert der Platz erkundet und Zelte bezogen....



...Um dann endlich mit neuem Mut den restlichen Platz zu erkunden und neue Leute kennenzulernen.

Jeder, der auf das Sommerlager mitfährt ist nun auf dem Platz... gewesen. Denn während die Sippen noch auf Tour waren, sind die beiden Wölflingsbusse nach einer schier endlosen Fahrt angekommen.

Schlafplätze wurden eingerichtet und der Lagerplatz erkundet. Nach dem Abendessen und leckerem Nachtisch ließen alle gemeinsam den Abend mit Liedern am Lagerfeuer ausklingen.

### Blogeintrag Nr. 1



Rückblick:

Bereits am Freitagmorgen machten sich die ersten Mitarbeiter\*innen samt Material auf den Weg zum Lagerplatz nach Rüthen im Hochsauerland. Der LKW wurde entladen und die ersten allgemeinen Zelte aufgebaut. Am Samstag ging es dann mit einer größeren Mannschaft an das Aufbauen der einzelnen „Dörfer“, damit die Sipplinge am Sonntag direkt in ihre Zelte einziehen konnten.

Nach einer erholsamen Nacht und einem stärkenden Frühstück am Morgen ging es für alle Sippen auf Tour. Vier Tage und drei Nächte erkunden sie nun zu Fuß das Hochsauerland.

### Blogeintrag Nr. 2



Nach der ersten Nacht der Wölflinge startete der Tag vormittags mit dem ersten Bibelthing, in dem es dieses Jahr um die 12 Jünger von Jesus gehen sollte.

Die Wölflinge nutzten den Tag allein auf dem Platz, um sich den Lagerplatz noch genauer anzugucken und zu Erkunden. Auf einer Rallye haben sie die Küchen-, Toiletten- und Essenszeltregeln und die verschiedenen Spielgeräte auf dem Platz kennen gelernt. Zum Abendessen durften sich dann alle über Hot Dogs freuen. Den restlichen Abend verbrachte jeder in seinem Stamm am Lagerfeuer mit Gitarrenmusik und Spielen.

Am nächsten Morgen wurden wir dann überraschend vom Regen geweckt und verließen unsere Zelte bestens ausgestattet mit Regenjacke und ggf. Regenhose.

Nach dem Mittagessen trudelten auch die Sippen langsam wieder auf dem Platz ein, richteten ihre Zelte ein und ließen sich den Platz von den Kleineren zeigen.

Am Nachmittag konnte dann jeder in einer AG seiner Kreativität freien Lauf lassen. Angeboten wurden zum Beispiel Schatzkisten bemalen, Freundschaftsarmbänder und Halstuchknoten knüpfen, Brennpetern, Bogenschießen und Musik machen mit Gegenständen aus der Natur. Zum Abend gab es dann das erste Mal eine gemeinsame Mahlzeit mit allen, knapp 300 Pfadfinder\*innen auf dem Lagerplatz.

### Blogeintrag Nr. 3

Von Springseilspringen bis Baumstammweitwurf war für jeden was dabei!



Am Freitagvormittag feierten wir unseren ersten gemeinsamen Gottesdienst. Margarete erzählte uns von Andreas, er war der Jünger von Jesus, der vor allem im Hintergrund die Fäden zog und dafür sorgte, dass alles reibungslos funktioniert. Nach dem Mittagessen öffnete zum ersten Mal der Kiosk auf dem Lager und machte viele Kinder glücklich. Den restlichen Nachmittag verbrachten die Kinder bei verschiedenen AGs. Neu dabei waren Lederbeutel basteln, AZB (AllZeit-Bereit) - Päckchen packen, Erkunden der Umgebung, Toben sowie Fußball und Scoutball spielen. Nach dem Abendessen bereitete jeder Stamm einen eigenen Nachtisch vor und der „Abend der Begegnung“ konnte beginnen, das heißt jeder geht von Dorf zu Dorf, probiert die verschiedenen Nachtische und lernt so die anderen Stämme zumindest ein wenig kennen. Vollgeessen und zufrieden ließen wir den Abend gemeinsam am Lagerfeuer ausklingen. Am nächsten Morgen erzählte uns Marie von Matthäus, welcher nach Jahren der Zolleintreibung seinen Weg zu Gott fand und Jesus nachfolgte. Nach der Siesta – der täglichen Mittagspause für die Mitarbeiter\*innen – fand die Lagerolympiade statt.

In gemischten Gruppen liefen Wölflinge und Sipplinge über den Platz und sammelten bei verschiedenen Stationen möglichst viele Punkte.

Unter den insgesamt 25 Stationen waren: Dreibeinlauf, Gordischer Knoten, Teebeutelweitwurf, Tautziehen, Lieder raten und vieles mehr.

Außerdem sahen wir heute den ersten Teil des IceAge-Theaters, welches uns bis zum Ende des Lagers begleiten sollte.

### Blogeintrag Nr. 4



Anschließend an das Frühstück am Sonntag folgte traditionell ein Gottesdienst, in dem wir eine Predigt von Sue hören durften.

Sie erzählte uns von Petrus, der Jesus dreimal verleugnete bevor der Hahn dreimal krächte. Dabei haben auch wir uns gefragt, ob und wann wir mal die Pfadfinderei verleugnet haben oder es immer noch tun. Um danach Gründe zu sammeln, warum Pfadfinder sein cool ist und es sich nicht lohnt das zu leugnen.

Und auch an diesem Nachmittag hatten alle die Möglichkeit ihre Zeit in verschiedenen AGs zu verbringen, zusammen zu spielen oder sich etwas auszuruhen.

Den Abend gestaltete jeder Stamm individuell am Lagerfeuer, es wurde gesungen, gespielt und nasse Klamotten wurden getrocknet.

Den Montag verbrachten wir im Wald beim Geländespiel.

Nach dem Frühstück konnten wir den zweiten Teil des Theaters sehen, welches uns direkt Hinweise auf die Aufgabe des Geländespiels gab. In Teams aufgeteilt, mussten sich am Vormittag verschiedene Ressourcen erspielt und eine Herde zusammengesucht werden. Nach dem Mittagessen und einer Mittagspause galt es im zweiten Teil des Geländespiels, die Ressourcen gegen Kartenteile zu tauschen und mit der vollständigen Karte und seiner Herde der Eiskälte zu entfliehen.

Am großen Lagerfeuer konnte ein weiterer Abend mit allen ausklingen.

### Blogeintrag Nr. 5



Nach zwei Regentagen startete der Dienstag wieder mit Sonnenschein.

Nach dem Frühstück gab es einen weiteren Teil des

IceAge-Theaters und danach die Möglichkeit, die Zeit nach seinem/ihrer Geschmack zu gestalten.

Da es am Nachmittag superwarm wurde, boten Wasserrutschpläne und Schwammwasserbomben eine gute Abkühlung für alle.

Der Mittwochmorgen begann noch vor dem Frühstück mit einer Aerobic-Einheit und ging danach weiter mit einem Anspiel zu Judas, dem Jünger, der Jesus verriet. In der anschließenden Bibelthingzeit sprachen wir über die leichten und schwerwiegenden Fehler und die Vergebung untereinander und durch Gott.

Während der AG Zeit am Nachmittag gingen die meisten ins Schwimmbad, um sich abzukühlen. Das Highlight jedes Lagers kam dann aber am Abend: Es wurden Wölflings-, Sipplings-, Mitarbeiter- und Leiterhalstücher verliehen.

### Blogeintrag Nr. 6



Donnerstag brach dann der letzte Tag des Sommerlagers an. In der Morgenandacht hörten wir noch einmal eines der wichtigsten Gebote: »Allzeit bereit einander zu lieben«. Nach dem Frühstück

feierten wir dann den dritten und letzten Gottesdienst des Lagers.

Zudem fand am Donnerstag das Sportturnier statt, wo sich alle Altersgruppen vor allem im Scoutball duellierten und dabei von ihren Fans kräftig angefeuert wurden. Nach dem ganzen Spektakel gab es wie jedes Jahr am letzten Abend den Bunten-Abend, bei dem wir ein paar tolle Aufführungen sehen und ein paar lustige Spiele spielen durften.

Am Freitag hieß es dann schon Sachen packen. Nach dem Frühstück und einem Abschlusskreis stiegen die Wölflinge und Sipplinge in die Busse und machten sich auf den Weg nach Hause - zurück in eine andere Welt. Und während die Kleinen in den Bussen reichlich Schlaf nachholten, machten sich die Mitarbeite\*innen im Nachkommando an die Arbeit, bauten Zelte ab, packten alles zusammen und beluden den LKW.

Samstagmorgen machten auch sie sich dann auf den Weg Richtung Heimat, luden alle Sachen aus dem LKW und lagerten alles sorgfältig wieder ein, um es nächstes Jahr wieder bereit zu haben.

Und so endeten zwei Wochen Sommerlager. Die (für einige) vermutlich schönsten zwei Wochen des Jahres.

**Wir möchten auf diesem Wege allen danken, die uns dieses Jahr unterstützt haben. Ein besonderer Dank geht an die Firma Gradert, die uns wieder Mal einen 40-Tonnen-LKW zur Verfügung gestellt hat und an die Firma Kölln, die uns eine riesige Auswahl an Müsli fürs Frühstück gespendet hat.**

## Herbsttour 2022

Mit den Sipplingen haben wir uns am 30. September auf den Weg an die Ostsee gemacht und in Sundsacker unser Lager aufgeschlagen. Die Tage haben wir draußen und in unserer Großjurte, die Nächte in Schlafhütten verbracht.

Am ersten Tag wurden wir leider von ein wenig Regen überrascht und haben spontan das Programm abgeändert und auf den Nachmittag verlegt. Hierzu haben wir in den einzelnen Gruppen kleine halbtägige Wanderungen in der Umgebung unternommen. Zum Ende der Wanderungen wurden wir zwar teilweise wieder von Regen überrascht, aber Pfadfinder sind ja bekanntlich nicht aus Zucker und so haben wir uns schnell am warmen Feuer wieder getrocknet.

Am Sonntag ging es dann zum Kanufahren auf die Loiter Au. Genauso wie im Frühjahr ist auch dieses Mal wieder ein Kanu gekentert, der guten Stimmung hat dies aber keinen Abbruch getan. Und allzu tief war das Wasser zum Glück auch nicht. Nach der Kanutour, mehreren Runden Werwolf und viel Lagerfeuer war das verlängerte Wochenende auch schon wieder zu Ende und wir mussten leider unsere Zelte (dieses Mal ausnahmsweise nur ein Zelt) wieder abbauen.

Vielen Dank an alle teilnehmenden Mitarbeiter, ohne die keine unserer Freizeiten möglich wäre. Außerdem gilt ein riesen Dank der Gemeinde Schenefeld, von welcher wir uns erneut den Kanuanhänger ausleihen durften.



### FÖRDERVEREIN DER ST. BONIFATIUS PFADFINDER SCHENEFELD E.V.

Im Herbst hat eine Gruppe ehemaliger und aktiver Altpfadfinder der Schenefelder Bonifatiuspfadfinder einen Förderverein gegründet, der von nun an die Arbeit unserer Jugend unterstützen möchte. In Zeiten, in denen die zugewiesene finanzielle Unterstützung immer unsicherer ist, soll mit dem Förderverein der St. Bonifatius Pfadfinder e.V. nun eine nachhaltige Hilfe sichergestellt werden. Erstes Förderprojekt soll ein großes Sonnensegel sein, das auf Lagern und bei Aktionen an heißen Sommertagen ausreichend Schatten spendet und an Regentagen einen trockenen Unterstand für unsere Pfadfinder\*innen bietet.

Um dieses und auch viele weitere Vorhaben umzusetzen, freuen wir uns über weitere Förderer in unserem Verein. Es gibt verschiedene Möglichkeiten uns zu unterstützen. So ist eine dauerhafte Mitgliedschaft inklusive eines Mitgliedsbeitrages genauso möglich wie eine einzelne Spende.

Genauere Informationen zu den Unterstützungsmöglichkeiten und ein Anmeldeformular für neue Mitglieder gibt es auf unserer Homepage: [www.bonifatiusfoerderer.de](http://www.bonifatiusfoerderer.de)  
Zum 1. Vorsitzenden wurde in der Gründungssitzung Tobias Wiesenberg gewählt, der die Pfadfinder schon über viele Jahre auf den Sommerlagern und bei Aktionen als Leiter der Lagerküche unterstützt.



Bei Fragen kann man uns per Mail erreichen: [info@bonifatiusfoerderer.de](mailto:info@bonifatiusfoerderer.de)  
Du wolltest immer schon die Pfadfinder unterstützen, wusstest aber bisher nicht wie?

Lust Mitglied zu werden ?



Hier geht es direkt zur Anmeldung

Viele Grüße und „Gut Pfad“, Der Vorstand

## 11:30

Jeden letzten Sonntag im Monat findet bei uns in der Kirche der sogenannte „11:30 - Gottesdienst für Ausgeschlafene“ statt.

Vom Jugendkreis vorbereitet, immer mit einem/r Gastprediger\*in und der bekannten „Kuchenpause“ wollen wir zeigen, wie wir, Jugendliche und junge Erwachsene Gottesdienst feiern. Mit coolen und spannenden Themen, Anspielen zur Predigt und modernen Liedern gestalten wir jeden Gottesdienst ganz besonders.

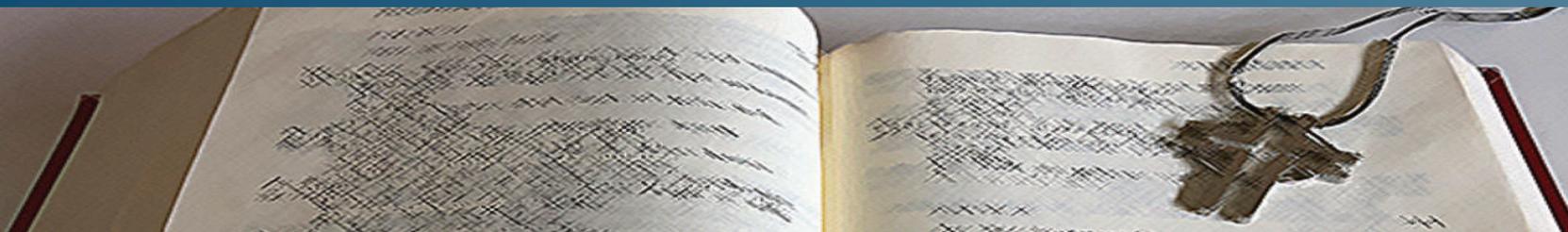
NEWS:

Der nächste 11:30 Gottesdienst findet am 30.10. Statt! Und das wird ein ganz besonderer Gottesdienst. Wir wollen gemeinsam mit euch den Compassion-Videogottesdienst feiern. Also wenn ihr nun neugierig geworden seid, kommt vorbei und feiert mit uns!

Mehr Informationen zum Jugendkreis, zu dem du natürlich jederzeit herzlich willkommen bist, wie zu unseren Freizeiten findest du auf unserem Instagram-Kanal: [@jugendkreis\\_schenefeld](https://www.instagram.com/jugendkreis_schenefeld)!

Folg' uns einfach und verpasse keine 11:30 Gottesdienste mehr, ebenso wie unsere Aktionen und Fahrten.

Wenn du Fragen hast, schreib uns einfach an (auch über E-Mail: [jugendkreis@kirche-schenefeld.de](mailto:jugendkreis@kirche-schenefeld.de)), wir freuen uns auf dich!



### Gottesdienste in der Bonifatiuskirche in Schenefeld

#### November

**6.11.2022, 10:00 Uhr**  
Taufgottesdienst mit Pastorin Schunck

**13.11.2022, 10:00 Uhr**  
Volkstrauertag mit Pastorin Schunck

**16.11.2022, 18:00 Uhr**  
Buß- und Betttag mit Pastorin Schunck  
Anschließend Gemeindeversammlung

**20.11.2022, 10:00 Uhr**  
Ewigkeitssonntag mit Pastorin Schunck

**27.11.2022, 10:00 Uhr**  
Taufgottesdienst am 1. Advent,  
Pastorin Schunck  
Anschließend Kirchenwahl

#### Dezember

**4.12.2022, 10:00 Uhr**  
Gottesdienst mit Abendmahl.  
Pastorin Schunck

**11.12.2022, 10:00 Uhr**  
Gottesdienst mit Lobpreisteam,  
Pastorin Schunck

**18.12.2022, 11:30 Uhr**  
„Wundernacht“ mit Martin Buchholz

**24.12.2022, 13:30 Uhr**  
Familiengottesdienst I zu Heiligabend  
mit dem Jugendkreis und den Pfadfindern  
und Verteilung des Friedenslichtes.

**24.12.2022, 15:30 Uhr**  
Familiengottesdienst II zu Heiligabend  
mit dem Jugendkreis und den Pfadfindern  
und Verteilung des Friedenslichtes.

**24.12.2021, 18:30 Uhr**  
Christvesper mit Pastorin Schunck und der  
Kantorei

**25.12.2022, 10:00 Uhr**  
Weihnachtslieder-Gottesdienst  
am 1. Weihnachtstag mit Pastorin Schunck

**26.12.2022**  
Kein Gottesdienst, Einladung in die Region

#### Januar

**1.1.2022, 17:00 Uhr**  
Gottesdienst zum Neujahrstag  
mit Pastorin Schunck

**6.1.2023, 18:00 Uhr !**  
Epiphania Kerzenkirche  
mit Pastorin Schunck und Team

**8.1.2023, 10:00 Uhr**  
Taufgottesdienst mit Pastorin Schunck

**15.1.2023, 18:30 Uhr WK\***  
Abendgottesdienst mit Abendmahl  
mit Pastorin Schunck

**22.1.2023, 10:00 Uhr WK**  
Gottesdienst mit Lobpreisteam  
mit Pastorin Schunck

**29.1.2023, 11:30 Uhr WK**  
Gottesdienst für Ausgeschlafene  
mit dem Jugendkreis

#### Februar

**5.2.2023, 10:00 Uhr (ohne Taufen WK)**  
Taufgottesdienst mit Pastorin Schunck

**12.2.2023, 10:00 Uhr WK**  
Vorstellungsgottesdienst der  
Konfirmandinnen und Konfirmanden  
mit Pastorin Schunck

**19.2.2022, 18:30 Uhr WK**  
Abendgottesdienst mit Lobpreisteam  
und Pastorin Schunck

**26.2.2022, 11:30 Uhr WK**  
Gottesdienst für Ausgeschlafene  
mit dem Jugendkreis.

### Gottesdienste in der Kapelle Reher

#### November

**20.11.2022, 14:00 Uhr**  
Ewigkeitssonntag mit Pastorin Schunck

#### Dezember

**24.12.2022, 17:00 Uhr**  
Christvesper mit Pastorin Schunck

\*WK = Winterkirche, siehe S. 26



Getauft wurden:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen verzichten wir auf die Darstellung unserer Amtshandlungen in der digitalen Version des Bonifatius Boten und bitten um Ihr Verständnis.



Kirchlich getraut wurden:



Kirchlich bestattet wurden in Schenefeld:

Kirchlich bestattet wurden in Reher:



## Sie haben die Wahl!



Am 1. Advent ist es soweit: Wir wählen einen neuen Kirchengemeinderat. Im Folgenden versorgen wir Sie mit einigen Informationen und stellen Ihnen die Kandidatinnen und Kandidaten genauer vor.

### Kirchengemeinderatswahl?

Die Kirchengemeinderatswahl findet alle 6 Jahre statt. Gewählt wird das geschäftsführende Gremium der Kirchengemeinde. Hier wird entschieden, wie wir mit den Kirchensteuermitteln, die uns zur Verfügung gestellt werden, verantwortungsvoll umgehen und Gemeinde trotz weniger werdender Mittel lebendig und attraktiv gestalten. Der Kirchengemeinderat besteht immer größtenteils aus ehrenamtlichen Mitarbeiter\*Innen.

Der neue Kirchengemeinderat hat 10 Plätze. Den 11. Platz nimmt Pastorin Schunck ein, die durch ihr Amt schon Mitglied im Kirchengemeinderat ist und nicht gewählt werden kann.

Viele Menschen aus der Gemeinde haben schon Briefwahl beantragt. Sie erhalten dann, wie bei anderen Wahlen auch, einen Wahlschein nach Hause, den Sie entsprechend ausfüllen und zurücksenden.

10 Plätze, aber 11 Kandidat\*Innen? So ist es. Sie haben die Wahl. Und damit das auch wirklich so ist, muss jede Kirchengemeinde mindestens einen Kandidaten oder eine Kandidatin mehr aufstellen, als zu wählen sind. Sie haben 10 Stimmen, 10 Kreuze, die sie setzen dürfen. Ob Sie alle Stimmen nutzen ist Ihnen dabei überlassen.

### Wo kann ich wählen?

Auf Ihrer Wahlbenachrichtigung, die Sie mittlerweile mit der Post erhalten haben sollten, finden Sie die jeweiligen Wahlorte, an denen Sie wählen können und zu welchen Uhrzeiten.

Aasbüttel: 11:00-14:00 Uhr  
Feuerwehrgerätehaus,  
Dorfstraße, 25560 Aasbüttel

Bokhorst: 11:00-14:00 Uhr  
Feuerwehrgerätehaus  
Lohmühler Weg 16, 25560 Bokhorst

Christenthal: 11:00-14:00 Uhr  
Feuerwehrgerätehaus  
Teichstraße 2, 25560 Oldenborstel

Hadenfeld: 11:00-14:00 Uhr  
Feuerwehrgerätehaus  
Dorfstraße, 25560 Pöschendorf

Kaisborstel: 11:00-14:00 Uhr  
Feuerwehrgerätehaus  
Dorfstraße, 25560 Pöschendorf

Oldenborstel: 11:00-14:00 Uhr  
Feuerwehrgerätehaus  
Teichstraße 2, 25560 Oldenborstel

Pöschendorf: 11:00-14:00 Uhr  
Feuerwehrgerätehaus  
Dorfstraße, 25560 Pöschendorf

Puls: 11:00-14:00 Uhr  
Dorfgemeinschaftshaus  
25560 Puls

Reher: 11:00-14:00 Uhr  
Gaststätte Zur Post  
Hauptstraße 10, 25593 Reher

Schenefeld: 11:00-17:00 Uhr  
Gemeindehaus  
Holstenstraße 31, 25560 Schenefeld

Seefeld: 11:00-14:00 Uhr  
Dorfgemeinschaftshaus  
Mühlenstraße 3, 25557 Seefeld



Siezbüttel: 11:00-17:00 Uhr  
Gemeindehaus  
Holstenstraße 31, 25560 Schenefeld

Warringholz: 11:00-14:00 Uhr  
Feuerwehrgerätehaus  
25560 Warringholz

Mit Ihrer Stimme können Sie aktiv zur Gestaltung der kirchlichen Arbeit beitragen, indem Sie die Kandidat\*Innen unterstützen, die Ihre persönlichen Interessen vertreten und stark machen.

Um die Kandidat\*Innen dafür noch besser kennenzulernen, laden wir am **16. November 2022** zur Gemeindeversammlung ein. Diese findet nach dem Gottesdienst zum Buß- und Betttag statt, der um 18:00 Uhr beginnen wird. Nutzen Sie die Chance, dort Ihre Fragen stellen zu können und direkt mit den Kandidat\*Innen, wie auch dem amtierenden Kirchengemeinderat und Pastorin Schunck ins Gespräch zu kommen.

Nordkirche.de/**Mitstimmen**  
Kirchengemeinderatswahl: 27. November 2022





Name: Sabine Boll

Alter: 58 Jahre  
Wohnort: Schenefeld



Familie: verheiratet, eine erwachsene Tochter, Enkelin, Eltern, alle hier im Ort

Beruf: Bankkauffrau

Herzenswunsch für die Gemeinde:  
Dass wir eine fröhliche, offene, lebendige Gemeinde bleiben und dass immer mehr Menschen auch so empfinden.

Seit Juni 2020 leite ich die Gemeinde als 1. Vorsitzende. Nachdem nun Katharina Schunck als neue Pastorin ihr Amt angetreten hat, möchte ich diese Funktion zu gegebener Zeit an sie übergeben. Außerdem bin ich im Finanz- und Friedhofsausschuss. Das würde ich gern weiterführen.

Name: Ane Govers

Alter: 40 Jahre  
Wohnort: Schenefeld



Familie: 3 Kinder

Beruf: Steuerberater/  
Wirtschaftsprüfer (Selbständig)

Herzenswunsch für die Kirchengemeinde:  
Erhalt und Ausbau der lebendigen Kirchengemeinde Schenefeld

Ich möchte mit meinem Wissen der Kirchengemeinde weiterhin helfen, in Zeiten knapper werdender finanzieller Mittel einen Spielraum zu schaffen und unsere Kirche zu erhalten. Dazu gehört, dass wir im Zuge der Regionalisierung die Führung im Süd-West-Konvent anstreben und wo es sinnvoll erscheint, Kooperationen mit anderen Kirchengemeinden eingehen.



Name: Elin Aimée Hasse

Alter: 29  
Wohnort: Thaden



Beruf: Studentin und seit einigen Jahren Mitglied im Leitungskreis der St. Bonifatius Pfadfinder

Herzenswunsch für die Kirchengemeinde:  
Eine lebensfrohe, aktive Gemeinde und die Fortführung der Pfadfinder- und Jugendarbeit

Ich bin noch nicht Mitglied im Kirchengemeinderat gewesen, jedoch nehme ich seit einigen Jahren für die Jugendarbeit an den Sitzungen teil. Diese Arbeit würde ich gern fortführen und meinen Fokus weiterhin auf Pfadfinder- und Jugendarbeit legen.

Name: Johannes Janke

Alter: 61 Jahre  
Wohnort: Reher



Familie: verheiratet

Beruf: Metallbauer

Herzenswunsch für die Kirchengemeinde:  
Segensreiche Gottesdienste mit viel Wort Gottes in Wort und Schrift.

Ich war bisher im Jugend- und Friedhofsausschuss und möchte die Arbeit der Kirchengemeinde dort gern weiter unterstützen.





Name: Susann Krüger

Alter: 54  
Wohnort: Pöschendorf

Familie: verheiratet, 2 Kinder

Beruf: gelernte Tierarztfachhelferin, jetzt stellvertretende Leitung der betreuten Grundschule Schenefeld

Herzenswunsch für die Kirchengemeinde:  
Eine bunter Gemeinschaft von Jung & Alt im Namen des Herrn.

Ich habe bisher im Jugend- und Personalausschuss mitgearbeitet und würde dieses auch gern weitermachen. Außerdem leite ich das Lobpreisteam, was mir auch sehr viel Spaß bereitet.



Name: Matthias Lahann

Alter: 56 Jahre  
Wohnort: Schenefeld



Familie: verheiratet, 1 erwachsene Tochter

Beruf: Dipl.-Ing. Maschinenbau/  
Energietechnik

Herzenswunsch für die Kirchengemeinde:  
Dass trotz schwieriger Finanzlage die Angebote unserer Kirchengemeinde erhalten bleiben, sowie sichtbar und transparent sind.

Ich möchte mich im Kirchengemeinderat bei der Gebäudeerhaltung und energetischen Optimierung im Hinblick auf nachhaltige Nutzung einbringen. Außerdem möchte ich gerne die Weiterentwicklung der Angebote für Kinder und junge Erwachsene unterstützen.



Name: Anke Möller

Alter: 63 Jahre  
Wohnort: Christinenthal



Familie: verheiratet, zwei erwachsene Kinder, zwei Enkelkinder

Beruf: Landwirtin

Herzenswunsch für die Kirchengemeinde:  
Ich wünsche mir mehr Besucher in den Gottesdiensten und dass Jung und Alt mehr in der Kirchengemeinde zusammen kommen.

Seit 2003 leite ich im Kirchengemeinderat den Land- und Friedhofsausschuss. Ich leite den Besuchskreis und vertrete die Küsterin. Im Gebetskreis und Hauskreis kann ich meinen Glauben weiter verwirklichen und für die Kirchengemeinde da sein.

Name: Anke Lohse

Alter: 64 Jahre  
Wohnort: Warringholz



Familie: Witwe

Beruf: Rentnerin nach 46 Jahren Krankenschwestertätigkeit

Herzenswunsch für die Kirchengemeinde:  
Ein gutes und vertrauensvolles Miteinander für Jung und Alt in der Gemeinde.

Ich würde sehr gerne Besuchsdienste für Geburtstage und Ehejubiläen übernehmen. Außerdem biete ich sehr gern meine Mithilfe bei Veranstaltungen in der Kirchengemeinde an.





Name: Michael Sobek

Alter: 36  
Wohnort: Itzehoe



Beruf: Umweltpädagoge beim FÖJ  
Wattenmeer

Herzenswunsch für die Kirchengemeinde:  
Eine lebendige Gemeinde für alle  
Generationen.

Ich bin im letzten Jahr in den bestehenden  
Kirchengemeinderat nachgerückt und  
möchte die Arbeit dort gerne fortsetzen. Da  
ich viele Jahre die Kinder- und Jugendarbeit  
in der Gemeinde miterlebt und mitgestaltet  
habe, liegt mir diese besonders am Herzen.  
Weitere Schwerpunkte möchte ich gerne in  
den Bereichen Energie und Umwelt und im  
Zukunftsausschuss setzen.



Name: Uwe Müller

Alter: 67 Jahre  
Wohnort: Pöschendorf

Familie: verheiratet, 3 erwachsene Töchter

Beruf: Rentner

Herzenswunsch für die Kirchengemeinde:  
Mein Herzenswunsch für die Gemeinde wäre  
eine starke Ausrichtung auf das Wort und  
auf Jesus Christus.

Ich möchte gerne im Personalausschuss  
mitwirken. Außerdem interessiere ich mich  
für das Mitwirken und die Planung von  
Veranstaltungen und Festivitäten.



Name: Tobias Wiesenberg

Alter: 34  
Wohnort: Schenefeld

Familie: verheiratet, 2 Kinder

Beruf: Validierungsexperte



Herzenswunsch für die Kirchengemeinde:  
Ein vertrauensvolles, harmonisches  
Miteinander aller Gruppen und  
Gemeindeglieder.

Als nachgerücktes Mitglied im aktuellen  
Kirchengemeinderat bin ich Mitglied im  
Jugendausschuss. Die Jugend-/  
Pfadfinderarbeit ist für mich auch der  
Hauptantrieb mich zu engagieren.  
Desweiteren finde ich die Themen Zukunfts-  
und Landausschuss sehr spannend und  
würde mich diesen gern widmen.

Nordkirche.de/  
**Mitstimmen**  
Kirchengemeinderats-  
wahl: **27. Nov 2022**

Eine Stimme  
haben Sie  
schon:

Diese Zusage Gottes gilt allen Menschen – auch Ihnen. Bei der Kirchengemeinderatswahl geht es um die Leitung und Zukunft unserer Kirche. Dafür braucht der Kirchengemeinderat Menschen mit ganz unterschiedlichen Erfahrungen und Fähigkeiten. Wie wäre es mit Ihnen?

Nordkirche.de/Mitstimmen  
Kirchengemeinderatswahl: 27. November 2022



**Weitere Informationen  
im Gemeindebüro**

## Der Winter kommt...

Die kalte Jahreszeit kommt und damit auch die Zeit des Heizens.

Der Kirchengemeinderat hat beschlossen, im Zuge der steigenden Heizkosten Energie zu sparen und die Temperatur in der Kirche auf von 18 Grad auf maximal 16 Grad zu senken. 2 Grad mögen nicht viel erscheinen und doch wird das spürbar sein.

Wir empfehlen Ihnen daher, sich entsprechend anzuziehen und sich darauf einzustellen.

Wir danken für Ihr Verständnis.

## Winterkirche

Um weitergehend Energie zu sparen, steigen wir in diesem Winter zusätzlich auf die sogenannte Winterkirche um und verlagern unsere Gottesdienste ins Gemeindehaus.

Ausgenommen davon sind Taufgottesdienste, insofern Taufanmeldungen vorliegen, sowie Trauerfeiern.

**Die Winterkirche beginnt am 15.1.2023 und wird uns bis Ende März begleiten.**

Uns ist bewusst, dass das für uns alle eine Umstellung bedeutet. Wir sehen darin aber ebenso eine Chance, Gottesdienste noch einmal ganz anders und dichter zu feiern.

Denn Gott ist da, wo wir zusammenkommen und miteinander feiern.

## Termine und Infos

Herzliche Einladung zur **Gemeindeversammlung am 16.11.2022**. Die Versammlung beginnt nach dem Gottesdienst zum Buß- und Betttag.

Für die **ehrenamtlich und hauptamtlich engagierten Menschen** aus der Gemeinde findet anstelle der Weihnachtsfeier ein **Empfang im Anschluss an die Kerzenkirche zu Epiphania am 6.1.2023** statt.

Der Gottesdienst beginnt deshalb schon um 18:00 Uhr.

Eine Einladung folgt.

Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei dem Team aus Reher und den Landfrauen aus Oldenborstel für das Schmücken unserer Erntealtäre.



Bleiben Sie behütet,  
Ihr Kirchengemeinderat

**Ev.-Luth.  
Kirchengemeinde Schenefeld**  
Holstenstraße 31  
25560 Schenefeld

**Kirchenbüro Öffnungszeiten**  
Di+Do:  
09:00-12:00 Uhr  
Do:  
15:00-17:00 Uhr

**Evangelische Bank Kiel**  
BIC: GENODEF1EK1  
Kirchengemeinde:  
DE75 5206 0410 0205 0020 44  
Friedhof:  
DE22 5206 0410 0305 0020 44

**Impressum:**  
Herausgeberin:  
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schenefeld  
(Holstenstraße 31, 25560 Schenefeld)  
Auflage: 2500  
Druck: Gemeindebriefdruckerei.  
Redaktion: K.Schunck (v.i.S.d.P.),  
M. Hauschild, M. Sobek  
Lektorat: G. Menzel  
Layout: K. Schunck



**Pastorin**  
Katharina Schunck  
Tel.: 0175 101 2202  
Katharina.schunck@kkre.de



**Kirchenbüro**  
Meike Hauschild  
Tel.: 04892/800011  
Fax.: 04892/800016  
Kirchenbuero-  
schenefeld@kkre.de



**Küsterei**  
Gudrun Rutschmann  
Tel.: 04892/800011  
Kuesterin.rutschmann@  
gmail.com



**Friedhofsverwaltung**  
Uwe Knaack  
Mobil: 0171/5103500  
Kirchenbuero-  
schenefeld@kkre.de

Du bist  
ein  
*Gott,*  
der  
mich  
*sieht.*

Genesis 16,13

